

Presseinformation

9. März 2023
Nr. 22

Kunst- und Kulturministerin Angela Dorn:

Spaß und Teilhabe an Kunst und Kultur: „Kulturkoffer“ fördert 17 Projekte aller Sparten Zusätzliche Ausschreibung bis Mai für Ideen mit Fokus auf Inklusion

Wiesbaden. Vom Kochstudio über die Kinowerkstatt bis zur Entwicklung einer klimaneutralen Eismaschine: 17 ausgewählte Projekte der Kulturvermittlung aller Sparten fördert das Land 2023 im „Kulturkoffer“ mit insgesamt 302.000 Euro. Die Auswahl traf eine interdisziplinär besetzte Jury. Der „Kulturkoffer“ ist ein gemeinsames Programm des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst und der Landesvereinigung Kulturelle Bildung e.V. Ziel ist, vor allem Kindern und Jugendlichen, aber auch generationenübergreifend Menschen den Zugang zu Kunst und Kultur zu ermöglichen. Der „Kulturkoffer“ geht zudem in diesem Jahr in eine zweite Förderrunde. Bis zum 1. Mai können Kulturschaffende der Kulturellen Bildung Vorhaben einreichen, die ihren Schwerpunkt auf Inklusion legen und 2023 in den hessischen Sommer- und Herbstferien stattfinden. Das Kulturkoffer-Team berät zur Konzeptentwicklung. Alle Infos gibt es auf der [Kulturkoffer-Website](#).

„Kulturelle Bildung ermöglicht vor allem jungen Menschen, ihre Potenziale zu entdecken und zu entwickeln. Mir ist wichtig, dass sie alle die Chance dazu bekommen, ganz gleich, welche Muttersprache sie sprechen, was ihre Eltern verdienen und ob sie in der Stadt wohnen oder auf dem Land“, erklärt **Kunst- und Kulturministerin Angela Dorn**. „Die geförderten Projekte decken eine enorme Bandbreite an kulturellen Sparten ab und bieten damit einen vielfältigen Zugang zu Kunst und Kultur, der durch die zusätzliche Ausschreibung in diesem Jahr noch besser

wird: Mit der Förderung speziell für inklusive Ideen bauen wir weiter Barrieren ab und sorgen dafür, dass noch mehr Menschen Kulturangebote wahrnehmen und mitzugestalten können. Die Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen ist dabei eine starke Partnerin, der ich sehr für die vertrauensvolle Zusammenarbeit danke.“

„Jungen Menschen den Weg zu Kultureller Bildung zu ebnet, ist eine der Kernaufgaben der Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen. Dabei ist uns wichtig, mit dem Kulturkoffer inhaltliche Impulse zu setzen, um zum Abbau von Zugangsbarrieren beizutragen. Neben der Förderung ist uns ein Anliegen, Akteur*innen aus Kunst und Kultur Weiterbildungen zum Thema Inklusion zu ermöglichen“, ergänzen **Lothar Behounek und Anna Eitzeroth**, Vorstandsmitglieder der LKB Hessen e.V.

Das sind die 17 geförderten Projekte:

Bad Arolsen

Aktion für behinderte Menschen Waldeck-Frankenberg e.V. und BARock-AG - Verein zur Förderung von Nachwuchsmusiker*innen:

„Musik Querbeet – Gemeinsam im Groove“

Im Fokus der verschiedenen Workshops und Veranstaltungen steht das gemeinsame Musizieren. Neben Trommel-, Chor- und Instrumental-Workshops gibt es Veranstaltungen mit verschiedenen musikalischen Darbietungen.

Birkenau

Hof-Theater-Tromm GbR & Evangelische Kindertagesstätte Birkenau

„Papier-Theater-Papier“

Kinder erforschen die Klangeigenschaften von Papier. Sie bauen Instrumente aus Papier, die als Rhythmus-Basis für weitere Klangforschungen dienen. Das Projekt schließt mit einer gemeinsam entwickelten Papier-Klang-Performance ab.

Darmstadt, Bad Vilbel, Offenbach, Königstein u.a.

Schuldruckzentrum Darmstadt e. V. und Landesverband der Jugendkunstschulen in Hessen e. V.

„Drucken für alle – Schüler*innen hessischer Jugendkunstschulen entdecken das künstlerisch-handwerkliche Drucken“

Kinder, Jugendliche und Erwachsene lernen in Workshops verschiedene Drucktechniken, um sie dann in eigenen Druckangeboten weiterzugeben.

Erbach

Kulturhalle FRISCH e.V. und Stadtbücherei Erbach

„Ein künstlerischer LiteraturORT für den Odenwald“

Das Projekt soll Kindern und Jugendlichen einen leichteren Zugang zu Literatur verschaffen. Mit Angeboten wie Lese-Theater, Comiczeichnen, Poetry Slam, Kreativem Schreiben und einem Literatur-Café werden junge Menschen für die künstlerische Auseinandersetzung mit Texten und Worten begeistert.

Eschwege, Zierenberg, Hoher Meißner u.a.

Rambazotti internationaler Kinder und Jugendcircus e.V., Kochclub Kassel e.V., Jugendförderung Werra u.a.

„Tournée für Zusammenhalt – Zeit für Neuen Circus“

Die einwöchigen Zirkus-Workshops eröffnen Jugendlichen neue Horizonte von Körper und Küche. Mit Mitteln des „Neuen Zirkus“ und klassischen Zirkusdisziplinen erleben sie körperliche und geistige Bewegung ohne Leistungsdruck. Mittags werden gemeinsam mit einem lokalen Koch Imbisse kreiert.

Frankfurt

Jugend-Kultur-Werkstatt Falkenheim Gallus e.V., Frankfurter Programm Aktive Nachbarschaft: Caritas Quartiersmanagement Gallus, IB gGmbH Quartiersmanagement Griesheim

„Kunst-Koffer 069: Die Kunst-Koffer kommen nach Frankfurt am Main“

Die Kunst-Koffer sind ein mobiles Quartiersprojekt, in dem Kulturschaffende Kinder zwischen sechs und zehn Jahren einladen, sich künstlerisch zu betätigen und auszuprobieren. Mit einem Koffer voller Materialien können sie an wechselnden Orten ohne Leistungsdruck künstlerisch experimentieren.

Frankfurt

protagon e.V. – Freunde und Förderer freier Theateraktion & Kinder- und Jugendhaus Riederwald

„unter.druck - Bewegtes Theaterprojekt zu Zwänge und Freiräumen“

In einem einwöchigen Intensivworkshop setzen sich Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 16 Jahren mit den Themen Druck, Stress und Erwartungen auseinander. Beim physischen Theater können sie ihre Erfahrungen einbringen und künstlerisch auszudrücken.

Frankfurt

Glogowski GbR und Hoesch & Riedhofschule Sachsenhausen

„How to make Ice Cream (Net Zero)“

Die Teilnehmenden zwischen neun und zwölf Jahren beschäftigen sich mit dem Klimawandel. Sie hinterfragen Widersprüche unseres Konsums kritisch und suchen Alternativen. Ziel ist die Entwicklung einer klimaneutralen Eismaschine.

Frankfurt

TheaterGrüneSosse GbR und Spielstube BVZ GmbH

„Kapert das Theater! Bündnisse und Wagnisse in Sozial- und Theaterraum“

Eine Kindergruppe kapert in den Sommerferien das Theater und stellt Fragen: Was will die Spielstubenbande vom Theater? Der Bühne? Den Kostümen? Oder der Technik? Dadurch entstehen für alle neue Handlungsdimensionen, die das Theater als Möglichkeitsraum verändern und kulturelle Teilhabe erlebbar machen.

Friedberg

Stadttheater Friedberg e. V. - Fünf Finger Treff Friedberg

„Kasabaly. Das Altstadt-Spiel“

Als Stadtforscherinnen und –forscher erobern die Teilnehmenden die Friedberger Altstadt, entdecken Geheimnisse, gestalten öffentliche Plätze und laden Anwohnerinnen und Anwohner dazu ein, ihre Stadt neu zu denken.

Gießen

Gießen@Schule gGmbH und KreativRAUM Mal- und Kunstschule Gießen

„Na hör' mal!“

Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 14 Jahren setzen sich mittels Körperbewegungen und -klängen mit den Grundformen der Kommunikation auseinander. Sie erproben verschiedene Musik-Spielformen und entwickeln eigene Instrumente aus Alltagsmaterialien.

Greifenstein

Zukunftsdorf Waldhof, AndiamoKollektiv Nassau, Oranien-Grundschule Greifenstein u.a.

„Nature on Stage - ein intergenerationelles Musik- und Tanztheaterprojekt“

Das Musik- und Tanztheaterprojekt lädt Teilnehmende jeden Alters dazu ein, sich künstlerisch-kreativ mit der eigenen Beziehung zur Natur auseinanderzusetzen. Individuelle Biografien und gemeinsame Naturerfahrungen werden durch Improvisation und Spiel, Tanz und Gesang zum Ausdruck gebracht.

Kassel

Buchkinder Kassel e.V., Kulturzentrum Schlachthof Kassel gGmbH

„Mobiler Geschichtenteppich“

Der mobile Geschichtenteppich ist eine Workshop-Station während des „Storytales Kinder- und Jugendbuchfestival“, die in verschiedenen Stadtteilen in Kassel haltmacht. Es ist ein Ort zum Lesen und Vorlesen, Austauschen, Weiterdenken und kreativem Erfinden. Mit einem Bilderbuchkino sollen Kinder barrierefrei, auch ohne deutsche Sprachkenntnisse, an das Medium Buch herangeführt werden.

Kassel

Kulturzentrum Schlachthof Kassel gGmbH, Kunsthochschule Kassel (Studiengang Visuelle Kommunikation und Animation)

„Film- und Kinowerkstatt ‚Schnapp und Schuss‘“

Zunächst drehen Kinder und Jugendliche eigene Videos in einem einwöchigen Workshop. Während der Sommerferien präsentiert ein wöchentliches „Kinderkino“ ausgewählte Filme und lädt zu anschließenden Workshops ein.

Offenbach, Frankfurt

Forum für Interkulturellen Dialog e.V., Rüsselsheimer Kunst & Kulturverein e.V., Avicenna Institut e.V., Mosaik Kulturzentrum e.V.

„Gekocht, gefilmt, gegessen - Das interkulturelle Kochstudio“

Gemeinsame Kochworkshops vermitteln Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 15 und 21 Jahren verschiedene Esskulturen. Dabei lernen sie eigene Inhalte für Social Media zu kreieren und sie künstlerisch-technisch zu bearbeiten. Ziel sind die Vermittlung digitaler Kompetenzen und die Auseinandersetzung mit antirassistischen, dekolonialistischen Perspektiven auf Lebensmittel und (Ess-)Kulturen.

Rüsselsheim

Kunst- und Kulturstiftung Opelvillen Rüsselsheim, Diakonisches Werk Groß-Gerau

„Hier sind wir!“

Mit der multimedialen Erstellung eines eigenen Avatars setzen sich Kinder und Jugendliche zwischen acht und 14 Jahren mit ihrer eigenen Identität auseinander. Die Schwerpunkte künstlerischer Techniken liegen neben Fotografie und Theater auf Film und digitaler Animation. Anregungen geben die Ausstellungen der Kunst- und Kulturstiftung Opelvillen.

Niederstein

Bulliwood e.V. und Jugendpflege Stadt Niederstein

„Sommerworkshops im KulturGarten“

Das Sommerprogramm des Bulliwood-Kulturgartens bietet verschiedene Kreativ-Workshops für Kinder ab acht Jahren. Sie legen zum Beispiel einen Bienengarten an und begleiten den Prozess filmisch, lernen die Rolle des Clowns kennen und entwickeln ihre eigene Figur oder schreiben einen Song und produzieren dazu ein Musikvideo. Die Ergebnisse werden auf einem Abschlussfest präsentiert.